

Ressort: Politik

Erzbischof von Mossul will Hilfe von US-Diplomaten im Irak

Bagdad, 08.04.2015, 11:24 Uhr

GDN - Der Erzbischof von Mossul, Yoanna Petrus Mouché, der Oberhaupt von 60.000 syrisch-katholischen Christen, fordert die Hilfe von US-Diplomaten im Irak: "Wenn die Amerikaner und die Vereinten Nationen schon zugelassen haben, dass wir vertrieben, verschleppt und ermordet werden, dann sollen sie uns wenigstens ein sicheres Gebiet zuweisen, wo wir gemeinsam weiterleben können – statt zerrissen zu werden", sagte Mouché dem "Zeit Magazin". Unter Saddam Hussein hätten Christen zwar keine vollen Rechte gehabt, "aber sie lebten in Sicherheit. Jetzt sind wir vogelfrei."

Auch der Erzbischof musste fliehen, als im vorigen Sommer Christen aus ihren angestammten Gebieten im Irak vertrieben wurden. Er glaube nicht daran, dass die Christen wieder mit ihren sunnitischen Nachbarn zusammenleben können, nachdem "sie unsere Häuser geplündert und sich unser Land angeeignet haben. Momentan kann ich leider niemandem abraten, der auswandern will", so der 71-jährige Mouché, der aktuell durch Europa reist und um Hilfe für seine Diözese bittet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-52636/erzbischof-von-mossul-will-hilfe-von-us-diplomaten-im-irak.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619